

04.09.2012 - 10:00 Uhr

BSI-Gruppe (Generali): Finanzergebnis per 30. Juni 2012

Lugano (ots) -

Erhebliche Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 2,7 Milliarden CHF. Anstieg des verwalteten Vermögens um 4,9% auf 81,5 Milliarden CHF. Deutliche Gewinnsteigerung.

- Trotz des insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes weltweit erzielte die Gruppe dank ihrer erfolgreichen Strategie ein positives Ergebnis
- Deutliche Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 2,7 Milliarden CHF (+7% auf annualisierter Basis) mit positiven Ergebnisbeiträgen aus allen Regionen
- Das verwaltete Vermögen betrug 81,5 Milliarden CHF (+4,9% gegenüber Ende 2011)
- Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011* ist der Nettogewinn um 32,5% und der Bruttogewinn um 9,4% gestiegen
- Die Cost Income Ratio betrug 74%
- Die Umsetzung der Strategie zur geografischen Diversifizierung und die Erweiterung des Angebots an spezialisierten Dienstleistungen verlaufen weiterhin erfolgreich

In einem Umfeld, das durch eine anhaltend schwierige Weltwirtschaftslage und eine hohe Volatilität an den Finanzmärkten geprägt ist, erwirtschaftete die BSI-Gruppe im ersten Halbjahr 2012 ein positives Ergebnis. Dies bestätigt die Solidität der getroffenen strategischen Entscheidungen.

Sowohl aufgrund des exzellenten Rufs der Bank und des ihr von den Kunden entgegengebrachten Vertrauens als auch aufgrund der hervorragenden Qualität der von BSI angebotenen Dienstleistungen und Produkte beliefen sich die Nettokapitalzuflüsse (Net New Money) auf 2,7 Milliarden CHF, was einem annualisierten Zuwachs von 7% entspricht. Sämtliche Regionen in der Schweiz und im Ausland trugen positiv zu diesem Ergebnis bei.

Die verwalteten Vermögen (Assets under Management) lagen bei 81,5 Milliarden CHF. Dies ist 4,9% mehr als die 77,7 Milliarden CHF von Ende 2011.

Im Berichtszeitraum betrug der Nettogewinn der BSI-Gruppe 42,6 Millionen CHF und lag damit 32,5% über dem entsprechenden Ergebnis der Vorjahresperiode*. Der Bruttogewinn bezifferte sich auf 112,2 Millionen CHF (+9,4% gegenüber dem 30. Juni 2011 [1]).

Der Geschäftsertrag der Gruppe erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2011* um 3,3% auf 431,9 Millionen CHF. Der Ertrag aus dem Zinsgeschäft betrug 120,3 Millionen CHF, was einem Anstieg von 18,7% gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode entspricht. Trotz der weiterhin vorsichtigen Haltung der Anleger an den Finanzmärkten erwies sich das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem Erfolg von 227,9 Millionen CHF (-0,8% gegenüber dem 30. Juni 2011) als widerstandsfähig. Der Ertrag aus dem Handelsgeschäft belief sich auf 73,8 Millionen CHF (+1% gegenüber dem 30. Juni 2011). Der übrige ordentliche Ertrag lag bei 9,8 Millionen CHF.

Dank einer umsichtigen Geschäftspolitik erhöhte sich der Geschäftsaufwand im Vergleich zum 30. Juni 2011* nur leicht (+1,4%) auf 319,6 Millionen CHF, obschon BSI ihre Präsenz in wachstumsstarken Märkten erheblich ausbaute. Dies insbesondere in Hongkong, wo die Bank seit März 2012 über eine Niederlassung mit voller Banklizenz verfügt. Die Cost Income Ratio kam damit auf 74% zu liegen.

Per 30. Juni 2012 betrug die Bilanzsumme der BSI-Gruppe 26,8 Milliarden CHF. Die Forderungen gegenüber Kunden bezifferten sich auf rund 10 Milliarden CHF. Hiervon entfallen 3,3 Milliarden CHF auf Hypothekarforderungen. Das Eigenkapital belief sich auf 2,5 Milliarden CHF. Per 30. Juni 2012 betrug die Total Capital Ratio der BSI-Gruppe 15,1%. Dieser Wert ist ein weiterer Beleg für die finanzielle Stärke der Gruppe.

Update zur Umsetzung der Strategie

Patrimony 1873

In Anbetracht des neuen globalen Wettbewerbs- und Wirtschaftsumfelds und im Einklang mit der Multi-Service- und Multi-Channel-Strategie der Bank wurde Patrimony 1873 - ein Wealth-Management-Unternehmen im vollständigen Besitz von BSI - gegründet. Anfang August erhielt die neue Gesellschaft, deren Leitung Agostino Ferrazzini anvertraut wurde, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Effektenhändlerlizenz. Patrimony ist ein unabhängiges Kompetenzzentrum, das sich an einen anspruchsvollen Kundenkreis richtet, dem es um den Schutz und die Verwaltung von komplexen, international diversifizierten Vermögen geht. Patrimony 1873 bietet spezialisierte Leistungen im Bereich Vermögensverwaltung, konsolidiertes Reporting und globales Risikomanagement an und betreut sowohl Privatpersonen als auch institutionelle Kunden wie Anlagfonds, Pensionskassen und Family Offices.

Weitere Informationen: www.patrimony1873.com

Niederlassung in Bahrain

Im August erhielt BSI von der Central Bank of Bahrain (CBB) die Lizenz zur Gründung einer spezialisierten Anlageberatungsgesellschaft (Investment Firm License Cat II - Branch). Dies ist ein weiterer Schritt in der internationalen Entwicklung von BSI. Er wird es der Bank ermöglichen, ihre seit 2008 in Bahrain bestehende Vertretung in eine Niederlassung umzuwandeln und ihr Angebot an Produkten und Dienstleistungen für die Märkte im Nahen Osten zu erweitern.

Zusammensetzung des Group Executive Board

Im Einklang mit der strategischen Entwicklung der Bank, insbesondere im Hinblick auf die geografische Diversifizierung, wurden einige wesentliche strukturelle Veränderungen im Group Executive Board, dem Leitungsorgan der BSI-Gruppe, vorgenommen. So wurde neu die Region Lateinamerika & Naher Osten geschaffen, um an diesen Märkten für weitere Wachstumsimpulse zu sorgen. Die Führung dieser neuen Region wurde Gérald Robert übertragen, der die Funktion des CEO BSI Lateinamerika & Naher Osten übernimmt. Stefano Loffredi, bisheriger CEO BSI Europe, hat das Rentenalter erreicht und ist daher von seinem Amt zurückgetreten. Sein Nachfolger als CEO BSI Europe ist Nicola Battalora.

[1] Aus Gründen der Vergleichbarkeit der aktuellen konsolidierten Zahlen mit denen des ersten Halbjahrs 2011 erfolgte eine Bereinigung um den Effekt der B-Source-Veräusserung an Avaloq, die im August 2011 einen 51%-Anteil erwarb. B-Source ist einer der führenden Anbieter von IT- und Backoffice-Dienstleistungen für Banken und Finanzinstitute.

BSI

BSI AG wurde 1873 in Lugano (Schweiz) gegründet. Sie ist eine der ältesten Banken in der Schweiz und auf das Private Wealth Management spezialisiert. Seit 1998 wird BSI vollumfänglich von der Generali Gruppe kontrolliert, einem der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzkonzerne. Dem Aufbau und der Pflege langjähriger und dauerhafter Kundenbeziehungen schenkt die Bank besondere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig stellt sie ihren Kunden eine umfassende Vermögensverwaltung mit erstklassigen Produkten zur Verfügung. Sie ist an den wichtigsten internationalen Finanzplätzen in Europa, in Lateinamerika, im Nahen Osten und in Asien vertreten.

www.bsibank.com

Kontakt:

Valeria Montesoro
Head of Media Relations
Tel.: +41/58/809'39'73
E-Mail: valeria.montesoro@bsibank.com

Luciano Crobu
Deputy Head of Media Relations
Tel.: +41/58/809'39'81
E-Mail: luciano.crobu@bsibank.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000822/100724186> abgerufen werden.